

	<p>Objekt: Chinesischer Haken, «Büffelpflug» / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventarnummer: HMS_RAU_136 / A466</p>
--	---

## Beschreibung

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Chinesischer Haken, «Büffelpflug»

„Das gleiche Gerät wie H 51 [HMS\_RAU\_135 / A465], nur diesmal nach der RAU'schen Zeichnung. RAU hat, wie ein Vergleich der beiden Modelle zeigt, den Grindel geknickt, die spatenförmige Schar durch eine dreieckige, leicht gewölbte ersetzt, die Griessäule gekürzt und in ihrer Form verändert sowie die beiden Holzpflocke weiter nach vorn gerückt. Die Bezeichnung «Büffelpflug» geht auf LOUDON [1827, S. 208, Nr. 153] zurück, der in seiner Beschreibung bemerkt hatte, daß dieser Haken von Büffeln gezogen worden sei.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

A. Ohne Sohle

d) mit Streichbrettansätzen

Anmerkung und Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„1820 noch in Gebrauch.“

Lasteyrie 1821, I, Taf. 5, Nr. 33 / Loudon 1827, I, S. 208, Nr. 153 / Braungart 1912, S. 347, Nr. 258

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

China. „Büffelpflug“

Pflüge

C. Gespitzte Sterze, gespi[t]zte Sohle, ohne oder mit Schar. Seitlich zwei unvollkommene Streichbretter (Ohren)

Classe VII. Ohren runde Zapfen (wa[a]grecht, senkrecht gestellt, nach hinten oder seitlich aufsteigend)

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„It was still in use in 1820 C.E.“

Der Haken ist auch bei Rehkugler abgebildet [S. 38, Nr. 136].

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Metall

Maße:

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Hohenheimer Ackergerätefabrik

wo

Hohenheim (Stuttgart)

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo

China

[Zeitbezug]

wann

1820

wer

wo

## Schlagworte

- Modell
- Pflug

## Literatur

- Braungart, Richard (1912): Die Urheimat der Landwirtschaft aller indogermanischen Völker an der Geschichte der Kulturpflanzen und Ackerbaugeräte in Mittel- und Nordeuropa nachgewiesen. Heidelberg, S. 347, Nr. 258
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 16
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer

Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 29 und S. 31, Abb. 52

- Lasteyrie, Charles de (1821): Sammlung von Maschinen, Instrumenten, Gerätschaften, Gebäuden, Apparaten u.s.w. für landwirthschaftliche, häusliche und industrielle Oekonomie. Bd. 1. Stuttgart, Tübingen, I, Taf. 5, Nr. 33
- Loudon, John Claudius (1827): Encyclopädie der Landwirthschaft. Enthaltend die Theorie und Praxis der Taxation, Uebertragung, Anlegung, Verbesserung und Bewirthschaftung des Grundeigenthumes .... Weimar, I, S. 208, Nr. 153
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 8
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 38 und S. 38, Nr. 136